

de. 3) Der pfalzsächs. goldne Adler im blauen Felde. 4) Der Thüringische Löwe im goldnen Felde. 5) Die landsbergischen Pfähle im grünen Felde. 6) Die hennebergische schwarze Henne im goldnen Felde.

Zu diesem Orden gehöret auch das zugleich mit in der Asche gefundene ovale sehr erhaben ausgearbeitete kleine goldene jugendliche Brustbild des, des ersten Pflicht anbefohlenen Prinzen Christian des zweiten, als eines jungen Helden, im römischen Waffenroße, und in einem mit Perlen geschmückten Helme auf dem Haupte. Es ist auf einem ovalen Goldblättgen befestiget, und mit einem durchbrochen gearbeiteten goldnen Rande eingefast, der auf den Seiten mit 4 Edelsteinen zwei rothen und zwei weißen besetzt ist, fast eben so, wie es Tenzel auf Tab. 24. No. VIII. Lin. Alb. in Kupfer gestochen vorstellet, und zugleich angiebt, wie solches Brustbild diesen Orden soll angehängt gewesen seyn.

Dieser Orden, den auch der Oberhofmarschall Kurfürst Christian des ersten, Hans Wolf von Schönberg getragen, ist noch weniger bekant, als der vorige. Tenzel in seinem sächs. Münzkabinet Albert. Linie S. 315. 316. und Glafey in seiner sächs. Geschichte, S. 544. ingleichen der Verfasser des sächs. Patrioten S. 544. reden zwar davon, aber ganz unrichtig, und weil sie ihn nicht mit Augen gesehen haben, so schreiben sie die Stiftung